

Ausgabe 1/2021

LEBEN & RAUM Unsere GBSt



VERTRETERWAHL 2021

Die Wahl startet



WILLKOMMEN IN DER GBST

Neue Mitarbeiter im Team



KONTAKTLOS IN KONTAKT

Angebote für Mitglieder



Liebe Mitglieder,

nachdem wir im Dezember 2020 den Erwerb der Hans-Martin-Helbich-Siedlung verkünden konnten, wurde am 1. März 2021 offiziell der Nutzen-Lasten-Wechsel vollzogen. Wir freuen uns, dass wir die Mieter der Wohnungen in Buckow als neue Bewohner in unserer Genossenschaft begrüßen dürfen. Außerdem konnten wir unser Team verstärken, indem wir fünf Hauswarte und eine Reinigungskraft aus der Siedlung als Mitarbeiter übernommen haben. Sie und unsere neuen Mieter heißen wir herzlich willkommen.

Das erste Halbjahr 2021 steht ganz im Zeichen der Vertreterwahl, die der Wahlvorstand vorbereitet und durchführt. Nun erhalten alle wahlberechtigten Mitglieder ihre Wahlunterlagen und haben die Gelegenheit, mit der Wahl ihrer Vertreter und Ersatzvertreter die Zukunft der Genossenschaft mitzugestalten. Die gewählten Vertreter nehmen ihr Stimmrecht in der Vertreterversammlung wahr. Durch die Absage der Versammlung 2020 aufgrund der pandemischen Entwicklung könnte es diesmal eine doppelte Vertreterversammlung geben. Ob und wie der Aufsichtsrat diese durchführen kann, hängt natürlich von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Auflagen ab.

Auch andere Veranstaltungen können momentan lediglich angedacht werden und das auch nur unter dem Gesichtspunkt der Pandemie sowie den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen. Dabei behalten wir die Entwicklung permanent im Auge. Für die VertreterDialoge beispielsweise, zu denen der Aufsichtsrat und Vorstand traditionell im Februar und März eingeladen haben, schätzen wir frühestens den Sommer als realistische Möglichkeit ein. Vorstellbar wären unter Vorbehalt der geltenden Auflagen nur Veranstaltungen an der frischen Luft und selbstverständlich mit ausreichendem Abstand. Ähnliches haben wir in 2020 bei einer Informationsveranstaltung für unsere Mitglieder in Wedding bereits mit Erfolg durchgeführt.

Wir versuchen, die durch die Pandemie gegebenen Herausforderungen bestmöglich zu meistern und gemeinsam Wege zu finden, wie die Teilhabe und das genossenschaftliche Miteinander kontaktlos gelingen können. Auf Ihre Unterstützung freuen wir uns dabei sehr. Bleiben Sie alle gesund.

Ihr Vorstand mit genossenschaftlichen Grüßen

Lutz Siefert und Jens Wesche



5



7



11

GBSt aktuell informiert

- 4 Startschuss zur Wahl
- 4 GBSt Telegramm
- 5 Fakten zur Hans-Martin-Helbich-Siedlung

GBSt füreinander engagieren

- 9 Kontaktlos in Kontakt bleiben
- 9 Unsere Osteraktion
- 9 Projekt „Ich erzähl dir eine Geschichte“
- 11 Spieleboxen ausleihen
- 11 Musik und Film im Freien

GBSt bunt unterhalten

- 10 Kreuzworträtsel

Extra: Teddys bunte Seiten

GBSt genossenschaftlich wohnen

- 6 Viele Willkommen und ein Abschied
- 7 Sechs auf einen Streich



IMPRESSUM

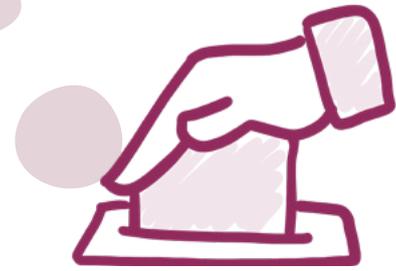
V.I.S.D.P.: Lutz Siefert, Jens Wesche • **REDAKTION:** Jeannine Korinke • **HERAUSGEBER:** Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG • **GESAMTHERSTELLUNG:** zweiband. media, Agentur für Mediengestaltung und -produktion GmbH • **REDAKTIONSSCHLUSS:** 12.03.2021 • **AUFLAGE:** 6.250 Stück • **BILDRECHTE:** Stockfotos von freepik.com. Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der GBSt. S. 2 © Tobias Koch | DREIDREIEINS Fotografie, S. 3, 5, 7, 8 © Michael Zalewski | MIZAFO • **DRUCK:** PIEREG Druckcenter Berlin GmbH • **HINWEIS:** Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir an einigen Stellen im Mitglieder magazin auf die weibliche Form. Grundsätzlich meinen wir jedoch stets beide Geschlechter.

VERTRETERWAHL 2021

Startschuss zur Wahl

In diesem Jahr steht in unserer Genossenschaft wieder eine Vertreterwahl an, die turnusmäßig im Abstand von fünf Jahren stattfindet. Die Vertreter und Ersatzvertreter der GBSt werden gemäß Satzung in allgemeiner, unmittelbarer, gleicher und geheimer Briefwahl gewählt. Maßgebend für die Zahl der zu wählenden Vertreter und Ersatzvertreter ist der Mitgliederbestand, der für den 31. Dezember 2020 ermittelt wurde. Das sind 5.814 Mitglieder, die vom 15. April bis 5. Mai 2021 die Möglichkeit haben, in 14 Wahlbezirken ihre Vertreter und Ersatzvertreter zu wählen. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied, das am 31.12.2020 als Mitglied in der Liste unserer Genossenschaft eingetragen war. Jedes Mitglied kann seinen Wunschkandidaten jeweils eine Stimme geben. Wie viele Kandidaten maximal in einem Wahlbezirk zu wählen sind, ist dem Stimmzettel zu entnehmen. Ob ein Kandidat

schließlich als Vertreter gewählt ist, ergibt sich ausschließlich aus der Anzahl der auf die Kandidaten jeweils entfallenden gültigen Stimmen. Die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand wird bis spätestens zum 11. Mai 2021 erfolgt sein. In der Zeit vom 25. Mai bis 7. Juni 2021 wird das Wahlergebnis in der Geschäftsstelle der GBSt ausgelegt. Ab dem 16. Juni 2021 erhalten alle Mitglieder eine Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter in den jeweiligen Wahlbezirken. Die Amtszeit der bisherigen Vertreter endet nach der ordentlichen Vertreterversammlung, in der über das Geschäftsjahr 2020 beschlossen wird. Anschließend treten die neu gewählten Vertreter ihr Amt an.



GBSt Telegramm



Technischer Vorstand wieder bestellt

Der Aufsichtsrat der GBSt hat Jens Wesche, den technischen Vorstand der Genossenschaft, im Amt bestätigt und ihn für fünf Jahre bis 2026 wieder bestellt. Jens Wesche hatte den Vorstandsposten im März 2018 angetreten. Michael Grubert, der Vorsitzende des Aufsichtsrats, sowie seine Aufsichtsratskollegen drücken mit der Wiederbestellung ihr Vertrauen in den Vorstand aus und setzen damit weiterhin auf eine langfristige Zusammenarbeit der beiden Organe zum Wohle der Genossenschaft.

VertreterDialoge und Rundgang

Derzeit gibt es Überlegungen, die VertreterDialoge und die Vertreterrundfahrt im Sommer durchzuführen, sofern dies die pandemische Lage zulässt. Die Gesprächsreihe

zum Austausch zwischen Vertretern, Ersatzvertretern, Aufsichtsrat und Vorstand ist momentan vom 7. bis 10. Juni angedacht. Alle Veranstaltungen finden aber nur vorbehaltlich der zum Durchführungszeitpunkt geltenden Auflagen statt.

Vertreterversammlung

Unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Pandemie und der damit verbundenen Auflagen wird die ordentliche Vertreterversammlung geplant, die das Geschäftsjahr 2020 zum Gegenstand haben soll, aber auch noch nicht gefasste Beschlüsse für 2019 beinhalten soll. Vorbehaltlich der dann geltenden Regelungen ist diese Veranstaltung vorerst auf den 23. Juni 2021 terminiert.



DAS IST DIE HANS-MARTIN HELBICH-SIEDLUNG

Fakten zum neuen GBSt-Bestand

Beginn der Verwaltung und Bewirtschaftung durch die Genossenschaft:

01.03.2021

Dort befinden sich unsere erworbenen Gebäude:

An den Achterhöfen 19-23 B

KestENZEILE 2-14 A

Buckower Damm 288 (Seniorenwohnhaus)

Buckower Damm 290-294

Christoph-Ruden-Straße 5-9

Gerlinger Straße 2-4

Gesamtfläche: 47.595,79 m²
davon Wohnfläche: 44.513,08 m²
davon Gewerbefläche: 3.082,71 m²
Wohnungsanzahl insgesamt: 643

Wohnungsanzahl nach Wohnräumen*

1-Zimmer-Wohnungen: 232 (davon 172 im „Haus Köln“)

2-Zimmer-Wohnungen: 106

3-Zimmer-Wohnungen: 108

4-Zimmer-Wohnungen: 177

5-Zimmer-Wohnungen: 20

* beinhalten auch halbe Zimmer

Gewerbeeinheiten: 18

Ärztelhaus (u. a. Allgemeinarzt, Zahnarzt, HNO-Arzt),
 Apotheke, Einkaufsmarkt Edeka, Änderungsschneiderei,
 Friseur, Kosmetik, Diakoniestation, Zeitschriftenhandel /
 Lotto, Paketshop, Restaurant

Pkw-Stellplätze

Tiefgarage: 159

Parkhaus: 153

Außenparkplätze: 59

Servicebüro Buckow*

Christoph-Ruden-Straße 9

12349 Berlin

* Eröffnung nach Umbau, allerdings vorerst
 keine Besuchersprechstunden

Gemeinschaftsraum im „Haus Köln“

Buckower Damm 288

12349 Berlin

Hinweis: Derzeit geschlossen. Öffnung für Angebote,
 sobald dies die pandemische Entwicklung wieder zulässt.

Viele Willkommen und ein Abschied

Mit dem Erwerb der Hans-Martin-Helbich-Siedlung haben wir die dort tätigen Hauswarte und eine Reinigungskraft als Mitarbeiter ins Team der GBSt übernommen. Diese bleiben den Mietern als erste Ansprechpartner vor Ort in der Siedlung erhalten. Darüber hinaus konnten wir in Steglitz einen neuen Mitarbeiter für das Hauswart-Team gewinnen, der sich ab sofort um die Bestände von Surang Ballhorn kümmern wird.



Im Ruhestand

Surang Ballhorn hat sich im Januar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns bei unserer langjährigen Hauswartin und guten Seele der Wohnanlage von ganzem Herzen für drei Jahrzehnte voller Einsatz für die GBSt und deren Mitglieder. Während dieser Zeit hat Surang Ballhorn viele Momente und Ereignisse der GBSt-Geschichte miterlebt und aktiv daran mitgewirkt, die Genossenschaft mit Leben zu füllen. In ihrem Engagement ließ sie sich auch nicht von der Pandemie bremsen und leitete unter freiem Himmel und mit viel Abstand bis zuletzt die Handarbeitsgruppe in Steglitz. Unermüdet setzte sie sich nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für ihre Kollegen ein. Unvergessen ist ihr beherzter Einsatz zu Beginn der Pandemie, als sie gemeinsam mit ihren beiden Hauswartkolleginnen Frau Köllner und Frau Verhey-Gorowicz individuelle GBSt-Masken für die gesamte Verwaltung fertigte. So fällt der Abschied natürlich nicht leicht.

Da uns Surang Ballhorn aber als Bewohnerin erhalten bleibt, sagen wir „auf baldiges Wiedersehen“ und wünschen ihr alles Gute für noch viele kreative Jahre in der Genossenschaft.



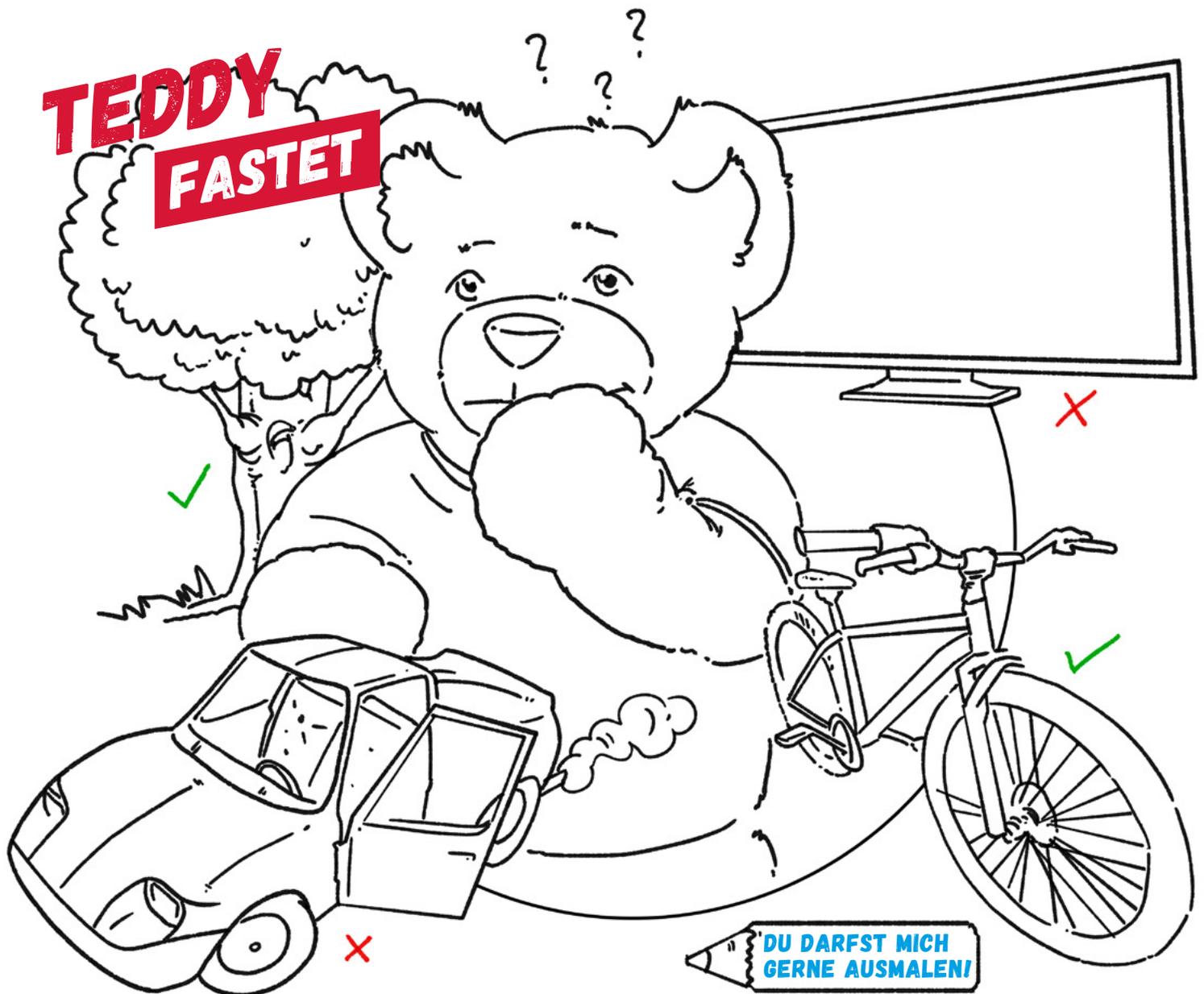
Neu in Steglitz

Sebastian Weigelt hat das Gebiet in der Menckenstraße 19-22, der Lothar-Bucher-Straße 1-4 und 25-28 sowie der Körnerstraße 25-27 von Surang Ballhorn übernommen und ist dort schon fleißig als Hauswart im Einsatz. Das eine oder andere Mitglied hat ihn bestimmt bereits kennengelernt. Im Mitgliedermagazin stellt er sich nun noch einmal persönlich vor: „Ich heiße Sebastian Weigelt, bin 34 Jahre alt und seit Februar als Hauswart für die GBSt tätig. Besonders schön finde ich an meiner Tätigkeit, dass ich mit Menschen in Kontakt komme – auch wenn das jetzt durch die Pandemie natürlich schwierig ist. Auch kann ich mein handwerkliches Geschick bei der Arbeit unter Beweis stellen und lerne dabei auch immer etwas Neues dazu. Obwohl ich noch gar nicht so lange dabei bin, bekomme ich schon sehr viel Dankbarkeit von den Mitgliedern zurück. Auch von den Kollegen erhalte ich tolle Unterstützung. Ich habe ein durchweg positives Gefühl bei meiner Arbeit und das macht mich auch zufrieden. Weil ich im Kiez wohne, kenne ich die Gegend natürlich auch gut. Nach Feierabend laufe ich nochmal durch die Anlage und schaue, ob alles in Ordnung ist. Ich möchte den Bewohnern zeigen, dass ich für sie da bin und sie mich jederzeit ansprechen können.“

TEDDYS

BUNTE SEITEN





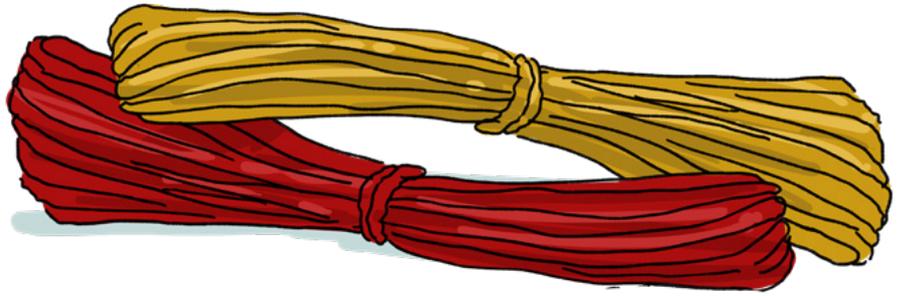
Bald ist Ostern und Teddy freut sich schon sehr darauf, in der Wohnung und im Hof nach versteckten Osterüberraschungen zu suchen. Doch bevor es soweit ist, hat sich Teddy mal mit der Fastenzeit beschäftigt. Damit bereiten sich die Gläubigen im Christentum nämlich auf Ostern vor. Es ist eine Zeit der Besinnung, die am Aschermittwoch beginnt und nach 40 Tagen in der Osternacht endet. Mit dem Fasten gedenken die Menschen des christlichen Glaubens an die Leidenszeit von Jesus und verzichten in den Wochen vor Ostern auf Fleisch. Wer sich ganz streng an die Regeln hält, verzichtet in dieser Zeit außerdem auch auf andere Genüsse wie zum Beispiel Süßigkeiten. Teddy hat herausgefunden, dass nicht nur religiöse Menschen fasten. Heutzutage nehmen sich viele Leute die Fastenzeit zum Vorbild, um in dieser Zeit einige Dinge wegzulassen, von denen

sie zuviel haben. Das können zum Beispiel Abfall, Plastik, Lärm oder Medien sein. Teddy hat einmal seine drei liebsten Fasten-Ideen aufgeschrieben.

1. Klima-Fasten, also weniger Plastik verwenden und öfter mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fahren
2. Medien-Fasten, also nicht mehr soviel fernsehen und weniger im Internet surfen
3. Schlechte-Laune-Fasten, also lieber dreimal tief durchatmen, bevor man sich über jemanden oder etwas ärgert und dadurch schlechte Laune bekommt

**Habt ihr auch ein paar eigene Fasten-Ideen?
Probiert es einfach mal aus!**

TEDDY BASTELT



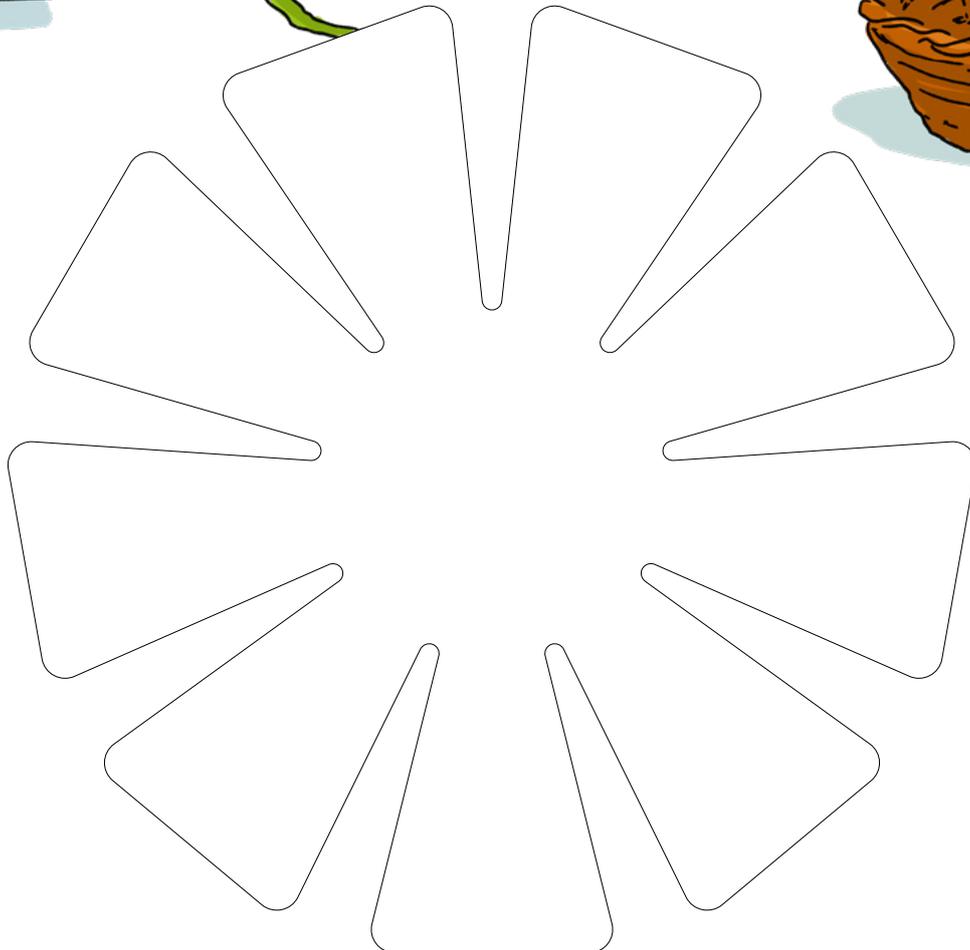
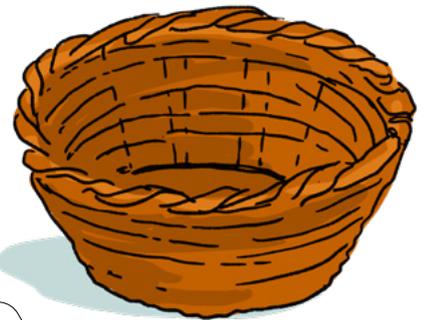
Osterkörnchen

Das brauchst du:

- Bast, Schnur oder Geschenkband in verschiedenen Farben
- Vorlage von Teddy

So wird's gemacht:

Schneide die Vorlage aus und falte jede Seite ein bisschen nach oben. So erhält dein Körbchen seine Form. Klebe nun den Bast, die Schnur oder das Geschenkband unten an einer beliebigen Seite fest und beginne von dort im Kreis zu flechten. Dabei fädelst du deinen Bastfaden immer abwechselnd vor und hinter den einzelnen Seitenteilen hindurch, wie du es im Bild siehst. Es wird einige Runden dauern, bis deine Vorlage bis zum oberen Rand mit Bast oder Schnur geflochten ist. Klebe das Ende deiner Schnur einfach wieder an, sobald du oben angekommen bist. Jetzt ist dein Osterkörnchen fertig und du kannst es noch mit Blumen, Perlen oder anderen bunten Elementen verzieren.



TEDDYS BÜCHERECKE



Bagger Ben feiert Geburtstag ©

Im Baustellen-Kindergarten herrscht große Aufregung. Alle Fahrzeuge warten gespannt auf den kleinen Bagger Ben. Denn der hat heute Geburtstag und seine Freunde möchten ihn überraschen. Mitten auf dem Gelände steht ein roter Eimer mit einer Schleife. Was sich darunter wohl verbirgt? Ein Kran hebt den Eimer hoch und das Geheimnis ist gelüftet – ein riesiger Sandkuchen kommt darunter zum Vorschein. Bagger Ben ist begeistert. Doch das ist längst nicht die einzige Überraschung, die auf das Geburtstagskind wartet. Was der Tag für Bagger Ben noch bereithält und warum er dafür unheimliche, gefährliche, windige, umständliche und nasse Wege gehen muss, verrät Teddys neuestes Lieblingsbuch.

Das hat er ganz frisch in seine Bücherecke aufgenommen und möchte es euch gerne vorstellen. „Bagger Ben feiert Geburtstag“ ist im Helmut Lingen Verlag erschienen und erzählt auf 36 Seiten, wie fröhlich bunt der Tag für Bagger Ben noch weitergeht, und was seine Freunde alles für ihn geplant haben. Ein kunterbunter Lesespaß für alle Geburtstagskinder und diejenigen, die es kaum noch abwarten können, bis sie endlich Geburtstag haben.

© Helmut Lingen Verlag GmbH



TSCHÜSS,
EUER
TEDDY



v.l.n.r. Uwe Liebert, George Griesbach, Thomas Borsdorf, Christian Reali, Elke Rosenbaum und Manfred Beetz

Sechs auf einen Streich



In Buckow, wo unsere neue Wohnanlage liegt, sind fünf Hauswarte für die Mieter die ersten Ansprechpartner vor Ort. Zudem kümmert sich eine Reinigungskraft um die Sauberkeit in den Treppenhäusern im Seniorenwohnhaus „Haus Köln“ und weiteren Hausaufgängen. Am 1. März 2021 wurden die sechs neuen Mitarbeiter offiziell in die GBSt übernommen. Sie alle kennen die Siedlung wie ihre Westentasche, schließlich wohnen sie selbst dort oder ganz in der Nähe. Für die Anliegen der Bewohner haben sie stets ein offenes Ohr – sei es ein tropfender Wasserhahn oder auch einfach nur mal ein freundliches Wort im Hausflur.

Thomas Borsdorf ist seit vier Jahren als Hausmeister für die Häuser An den Achterhöfen 19–23 B zuständig und erzählt von seinem Tagesablauf: „Jeden Morgen mache ich meine Runde in der Anlage, schaue nach den Papierkörben und ob in den Gebäuden alles in Ordnung ist.“ Durch die langjährige Tätigkeit herrscht ein gutes Verhältnis der Hauswarte zu den Bewohnern. Und auch untereinander sind die sechs neuen Mitarbeiter ein eingespieltes Team, unterstützen sich gegenseitig und fühlen sich gemeinsam für die Siedlung verantwortlich. Abwechselnd übernehmen die Hauswarte den Notdienst für die gesamte Wohnanlage – jede Woche ist ein anderer dran.

Auch bei der Pflege der Grünanlagen geht alles Hand in Hand. „Unser Bereich zeichnet sich durch sehr viel Grün aus. Das pflegen wir, um es für die Mieter schön zu erhalten“, erklärt **Uwe Liebert**, der seit fast zehn Jahren als Hausmeister für die KestENZEILE 2–6 A zuständig ist und selbst in der Anlage nebenan wohnt. Wie für seine Kollegen ist auch für ihn eine Genossenschaft als Arbeitgeber etwas ganz Neues. Er ist aber gespannt und sich sicher, dass man sich mit der Zeit besser kennenlernen wird.

George Griesbach, der sich seit sieben Jahren um die KestENZEILE 8–14 A kümmert, kennt die Siedlung von der Pike auf. Schließlich gehörte seine Familie 1974 zu den ersten Mietern der Wohnungen An den Achterhöfen. „Wir haben hier noch etwa 40 Prozent aus dem Erstbezug. Einige Mieter kennen mich, seit ich ein Kind war. Auch meine Eltern wohnen noch hier. Dadurch hat man natürlich eine stärkere Verbindung zu allem“, verrät er.



Ebenfalls schon lange mit der Gegend verbunden ist **Christian Reali**, der in unmittelbarer Nähe der Dorfkirche wohnt und zuvor ehrenamtlich im Kirchengemeinderat tätig war. Den kurzen Weg zu seinem Arbeitsplatz, dem Seniorenwohnhaus „Haus Köln“ im Buckower Damm 288, fährt er täglich mit dem Fahrrad. Seit 2013 ist er für die Mieter da, ist gerne ansprechbar und hilft, wenn sie etwas brauchen. Zudem unterstützt er hier auch das ehrenamtliche Engagement. „Für mich ist es ein Traumjob. Ich habe seit 20 Jahren Feste in der Kirche organisiert und bin zudem handwerklich begabt. Diese Leidenschaften kann ich gut in meine Arbeit einbringen“, ist er zufrieden.

Genauso wie sein Kollege Christian Reali war auch **Manfred Beetz** bei der Kirchengemeinde tätig. Als Hausmeister wechselte er 2013 in die Siedlung und ist dort für die Häuser im Buckower Damm 290-294 sowie in der Christoph-Ruden-Straße 5-9 zuständig. Da er selbst in der Anlage wohnt, kennt er die Nachbarschaft sehr gut und pflegt zu dieser ein freundliches Verhältnis.

Elke Rosenbaum sorgt seit 2013 für die Reinigung der Aufgänge im Buckower Damm 288-294 und in der Christoph-Ruden-Straße 5-9. Da sie selbst schon länger im „Haus Köln“ im Buckower Damm 288 wohnt, ist über die Jahre „ein guter Draht zu den Mietern entstanden. Es ist schon ein bisschen wie Familie“, freut sich Elke Rosenbaum über das harmonische Verhältnis zu den Bewohnern.

Wir heißen alle unsere neuen Mitarbeiter in Steglitz und Buckow herzlich willkommen in der GBSt und wünschen ihnen einen guten Einstieg.



KONTAKTLOS IN KONTAKT BLEIBEN

Aktionen für unsere Mitglieder in Zeiten der Pandemie

Seit einem Jahr sind unsere Gemeinschaftsräume aufgrund der Corona-Pandemie mittlerweile geschlossen und die Gruppenangebote mussten von einem Tag auf den anderen stillgelegt werden. Wir möchten uns davon aber nicht beirren lassen und deshalb Wege finden, wie das genossenschaftliche Leben kontaktlos und dennoch gemeinschaftlich gestaltet werden kann. Einen Anfang haben wir zu Weihnachten mit unserer Wichtelpost-Aktion gemacht. Zahlreiche Kita- und Schulkinder sowie Netzwerkpartner und Mitglieder haben sich mit Basteleien, Bildern und Briefen beteiligt, um älteren Genossenschaftsmitgliedern zum Fest eine Freude zu bereiten. Mit Antwortkarten konnten die Beschenkten ihren Dank an die Wichtel zurückgeben. Daraus ist für alle Beteiligten ein spannendes und dennoch kontaktloses Miteinander geworden. An diesen Erfolg möchten wir mit weiteren Aktionen anknüpfen, die wir für dieses Jahr geplant haben und gemeinsam mit unseren ehrenamtlich engagierten Mitgliedern umsetzen möchten.

Unsere Osteraktion



An den Ostertagen – also von Gründonnerstag, 1. April, bis zum Ostermontag, 5. April, werden Osterbasteleien im Hausflur aufgehängt. Jeder Bewohner darf sich ein Teilchen nehmen und sich darüber freuen. Gerne darf auch eine eigene Bastellei angehängt werden. So sollen die Hausbewohner untereinander Freude teilen und das ganz ohne Kontakt. Idealerweise gelingt das in jedem Hausaufgang. Damit genug Basteleien für die Hausaufgänge vorhanden sind, werden die Wichtel der Kitas und Schulen wieder mit dabei sein. Für jedes Haus wurde vorab zudem ein Koordinator gesucht, der Auskunft zur Aktion geben kann, die Basteleien aufhängt und in dessen Briefkasten die Antwortkarten aus dem zuvor verteilten Osterflyer gesteckt werden können. Sie erkennen den Koordinatorbriefkasten am Aufkleber mit dem Aktionslogo. Haben Sie auch eine Rückmeldung zur Osteraktion? Dann nutzen Sie dafür gerne die Möglichkeit, uns per E-Mail an ostern@gbst.de ein Feedback zu geben, oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.gbst.de/Mitglieder/Aktionen.

Projekt „Ich erzähl Dir eine Geschichte“

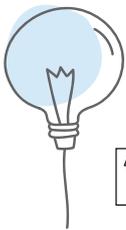
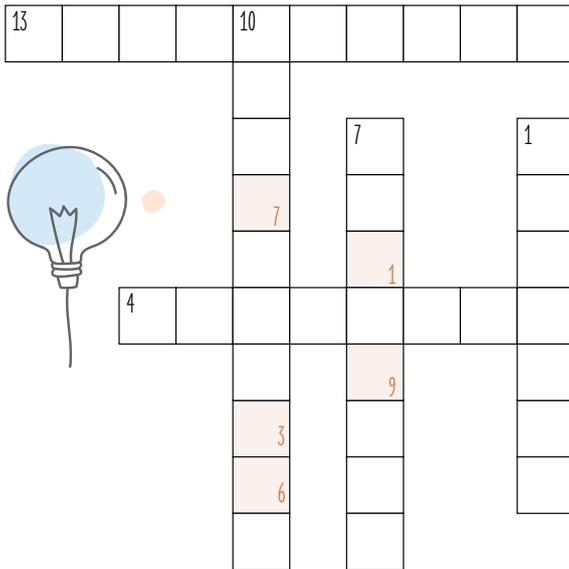


Von unseren Ehrenamtlichen werden Geschichten, Märchen oder Erzählungen vorgelesen und aufgenommen, auf CDs gebrannt und diese in unseren Seniorenwohnhäusern verteilt. Das Besondere daran ist, dass die Aufnahme mit einer persönlichen Ansprache an den Hörer beginnt. Die Sprecher stellen sich vor und erzählen etwas zu der folgenden Geschichte. So soll das Gefühl einer Plauderstunde vermittelt werden. Die CD wird in einem Umschlag mit einer Antwortkarte vergeben. Damit haben die Hörer die Möglich-

keit, einen Gruß an die Sprecher zu richten oder auf die Aktion zu antworten. Es ist geplant, dass auch Schulklassen mitmachen, damit es viele verschiedene CDs gibt, die untereinander getauscht werden können. Damit dies kontaktlos geschieht, können die CDs über die Hauswarte oder den Hausbriefkasten zurückgegeben werden. Bevor die CDs weitergegeben werden, kümmern sich ehrenamtliche Mitglieder um die Desinfektion und die Bestückung der Hüllen mit neuen Antwortkarten.

KREUZWORTRÄTSEL

Was Kleines für schlaue Köpfe



Waagerecht

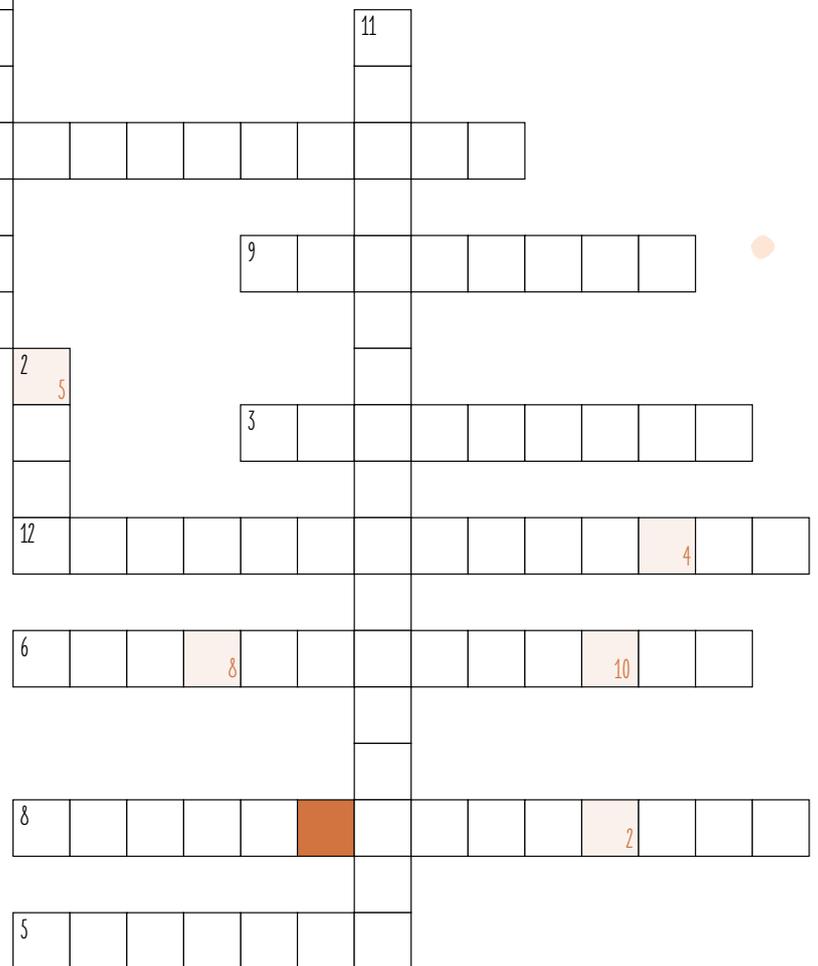


- 3. Politische Kampagne
- 4. butterreiche Berliner Backspezialität mit splittriger Kruste
- 5. ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin (Eberhard)
- 6. Wohnanlage der GBSt im Bezirk Zehlendorf
- 8. amtierender Bundesinnenminister
- 9. Berliner Wahrzeichen
- 12. Teil einer Laubenkolonie
- 13. Filmpark bei Berlin

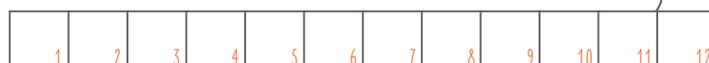
Senkrecht

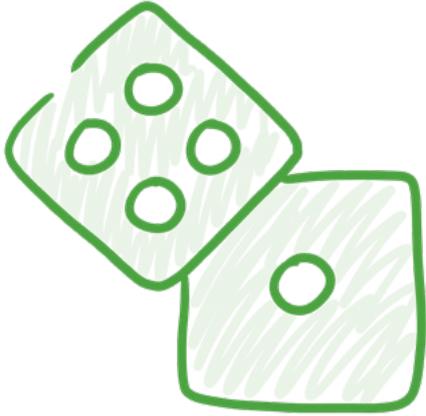


- 1. Berliner Krankenhaus
- 2. 100-jährige Berliner Autostraße und ehemalige Rennstrecke
- 7. Skulptur auf der Siegessäule
- 11. Bezirk in Ost- Berlin
- 10. Schutzeinrichtung im Straßenverkehr



Lösungswort:





Spieleboxen ausleihen

Gerade in Zeiten der Pandemie sind unsere Handlungs- und Erlebnisräume sehr eingeschränkt. Deshalb möchten wir mit unseren Spieleboxen ein Angebot für zu Hause schaffen. Die meisten Mitglieder haben bestimmt einige Gesellschaftsspiele im Schrank. Möglicherweise sind diese aber schon länger nicht mehr gespielt worden, weil man sie kennt und Lust auf Abwechslung hat. Doch ein neues Spiel möchte man sich vielleicht doch nicht immer gleich kaufen.

Wir haben mit Unterstützung unserer Ehrenamtlichen einige Boxen mit spannenden, lustigen und kniffligen Spielen für jedes Alter gefüllt und bieten diese zur Ausleihe an. Für jede Box gibt es einen ehrenamtlichen Paten, der sich um die Vergabe kümmert. Neben Spielen enthalten die Boxen eine besondere Botschaft. Jeder Nutzer wird gebeten, einen kleinen Gruß, eine Ermutigung oder eine lustige Begebenheit beim Spielen in seiner Box zu hinterlassen. Der ehrenamtliche Pate desinfiziert die Spiele nach der Rückgabe und gibt sie mit der Botschaft des letzten Spielers an den nächsten Nutzer weiter. Weil die Botschaft in der Box die Spielenden verbindet, spielen sie sozusagen kontaktlos miteinander. Die Ausgabe der Spieleboxen erfolgt nach Absprache mit dem ehrenamtlichen Paten über die Gemeinschaftsräume der GBSt. Es besteht auch die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Anfragen können per E-Mail an spiele@gbst.de gestellt werden.

Musik und Film im Freien

Vom Frühjahr bis zum Herbst haben wir zudem kontaktlose Veranstaltungen im Freien angedacht. Das können beispielsweise Hofkinovorfürungen oder Hofkonzerte sein. Die Mitglieder werden vorab über einen Flyer informiert und haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Angeboten zu wählen. Auch hierbei freuen wir uns über die Mitwirkung unserer ehrenamtlich Engagierten. Nach der Durchführung der Veranstaltungen soll es zudem Gelegenheit geben, seine Meinung zur Aktion zu äußern, Hinweise zu geben und Anregungen mitzuteilen. Wir freuen uns darauf, unsere Mitglieder durch kontaktlose Angebote wieder miteinander verbinden zu können. Machen Sie gerne mit!



Ihre Ansprechpartner für:

Buckow, Rudow, Johannisthal

Birgit Wihr ■ Tel.: 79 08 01-40

Buckow, Lichtenrade

Kirsten Sommer ■ Tel.: 79 08 01-43

Reinickendorf

Jennifer Herbst ■ Tel.: 79 08 01-44

Pankow, Hohenschönhausen

Ulf Heeder ■ Tel.: 79 08 01-32

Charis Manthey ■ Tel.: 79 08 01-65

Steglitz-Nord, Wedding

Michaela Nürnberger ■ Tel.: 79 08 01-33

Charlottenburg, Lichtenfelde, Mariendorf, Lankwitz, Steglitz-Süd, Zehlendorf, Schlachtensee

Kerstin Benz ■ Tel.: 79 08 01-35

Betriebskosten

Cornelia Riediger • Tel.: 79 08 01-41

Bianca Münster • Tel.: 79 08 01-29

Laura Kaross • Tel.: 79 08 01-25

Sozialmanagement

Heike Röger • Tel.: 79 08 01-21

Mitgliederwesen

Marion Wolff • Tel.: 79 08 01-63

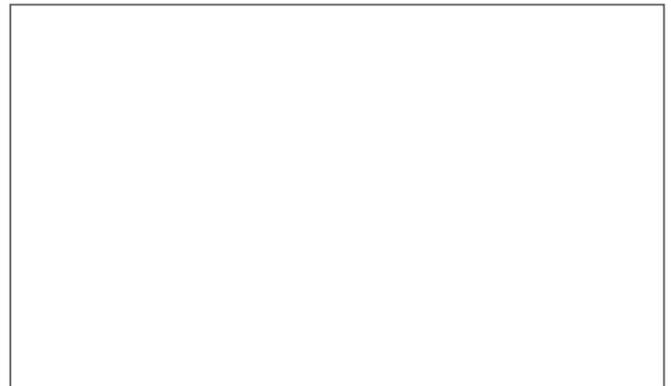
Servicewohnungen

Kathrin Schöps • Tel.: 79 08 01-30

servicewohnung@gbst.de

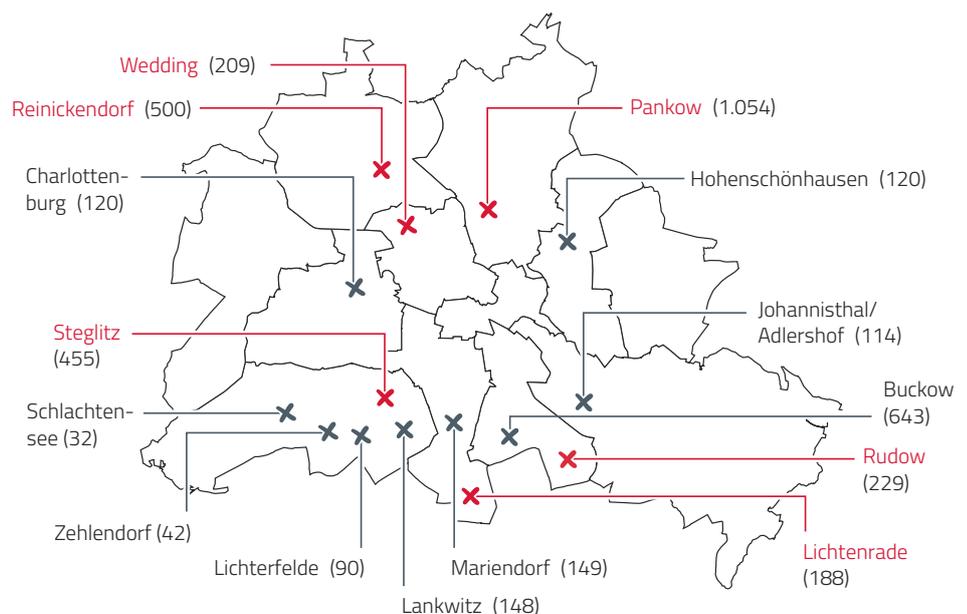
Anregungen zum Mitgliedermagazin

redaktion@gbst.de



Unser Wohnungsbestand in 15 Berliner Ortsteilen

Wohnungsanzahl in Klammern, Standort mit Servicewohnung (in Steglitz 2 Servicewohnungen)



FSC-Logo

Klimaneutral-Logo

ACHTUNG

Derzeit finden die
Besuchersprechstunden
als Telefonsprech-
stunden statt.



GBSt

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Steglitz eG

Postanschrift

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Steglitz eG
Kniephofstraße 58, 12157 Berlin

info@gbst.de • www.gbst.de

Besuchersprechstunden

Montag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch 15.00–18.00 Uhr

Telefonsprechstunden

Mittwoch 13.30–15.00 Uhr

Geschäftsstelle Steglitz

Kniephofstraße 58 • 12157 Berlin
Telefon: 79 08 01-0

Servicebüro Pankow

Prenzlauer Promenade 128 • 13189 Berlin
Telefon: 79 08 01-17

Servicebüro Buckow

Christoph-Ruden-Straße 9 • 12349 Berlin